

**Anfrage**

öffentlich

Datum

03.12.2009

Nummer

F0210/09

Absender

**Stadtrat Matthias Gärtner, NPD**

Adressat

Oberbürgermeister

Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

03.12.2009

Kurztitel

Thema: „Libertäres“ Zentrum

In Anlehnung an die Stellungnahmen aus den Anfragen F0106/09 und F0192/09 ergeben sich für mich folgende Fragen:

1. Nach aktuellem Erkenntnisstand haben die zukünftigen Betreiber o.g. Projektes Abstand von einer durch die Stadtverwaltung begleiteten Realisierung der bisher unbekanntem Aktivitäten im Rahmen eines „libertären“ Zentrums genommen. Wie sah die Unterstützung der Stadtverwaltung bis zum besagten Abbruch der gemeinsamen Projektrealisierung aus?
2. Durch die von den Initiatoren vorgenommene Beendigung der Zusammenarbeit ergibt sich für die Stadtverwaltung folgerichtig keine weitere Beteiligungsmöglichkeit. Welche Maßnahmen waren auf Seiten der Stadtverwaltung vorgesehen, um die Realisierung eines Projektes unter dem Namen „libertäres“ Zentrum abzuschließen?
3. In der Stellungnahme auf Anfrage F0106/09 im Aspekt der Verfolgung einer gewissen Zielorientierung der Stadt zur praktischen Realisierung des Projektes wurde geantwortet, daß eine solche spezifizierte Orientierung durch die Stadt nicht vorhanden ist. Was ist für die Stadtverwaltung ein „libertäres Zentrum“? Welche Kriterien müssen erfüllt werden, um in den Augen der Stadtverwaltung von einem „libertären Zentrum“ zu sprechen?
4. Eine juristische Person auf Seiten der „Zentrums-Betreiber“, und damit ein rechtlich adäquater Verhandlungspartner, lag im Zeitraum der Kooperation durch die Stadtverwaltung nicht vor. Ist es für die Magdeburger Stadtverwaltung ausreichend, ein öffentlich leer stehendes Gebäude rechtswidrig zu besetzen und sich Straßenschlachten mit der Polizei zu liefern, um in den Status einer der Stadt entsprechenden Verhandlungsposition zu gelangen?
5. Wenn 4. nicht zutreffend ist, welche Voraussetzungen sind stattdessen für die Stadtverwaltung vonnöten, um im Zuge als Gruppe außerhalb einer juristischen Person in Verhandlung treten zu können?

Ich bitte um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Beantwortung.